

HOLT EUCH  
UNSERE NEUE  
BDZ-APP  
REGIONAL!



ZOLL | BVA | BZSt | BI mA

# BDZ-BB

## Der BDZ in Berlin und Brandenburg

### In dieser Ausgabe



S. 5

Einkommensrunde 2025



S. 12

Interview mit dem stellv.  
Vorsitzenden des Verbandes  
Simon Schneider



S. 20

Unser Sommerfest

## Inhalt

Teamtag des Vorstandes des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg: Das Miteinander im Fokus	4	Hauptvorstandsitzung am 15. u. 16. Mai 2025 in Potsdam	18
Tarifverhandlungen von Bund und Kommunen 2025 – ein persönlicher Rück- und Ausblick	5	15. dbb-Forum Personalvertretungsrecht am 28. u. 29. April 2025 in Berlin	19
Mitgliedertreffen beim Ortsverband Berlin	9	BDZ-Sommerfest in Potsdam: Gemeinsam lachen, feiern und den Moment genießen	20
Personalrätekonferenz in Kassel – ein gelungener Austausch	10	Neue Mitglieder	23
Interview mit dem stellv. Vorsitzenden des Verbandes Simon Schneider	12	Geburtstage	24
Personalversammlung beim Hauptzollamt Potsdam	14	Gedenktafel	24
BDZ-Prüfungscountdown-Party mit den Nachwuchskräften des Abschlusslehrgangs in Plessow und Lehnin	16	Ortsverbände	25
		Vorstand des Verbandes	26
		Beitrittserklärung	27

Liebe Mitglieder,

die BDZ-BB erhält jedes Mitglied direkt per Post nach Hause.

Die Ausgaben sind zudem unter:

**[www.bdz.eu/bezirksverbaende/berlin-brandenburg/medien/](http://www.bdz.eu/bezirksverbaende/berlin-brandenburg/medien/)** auch online verfügbar. Sollte euch diese Form der Bereitstellung ausreichen, ihr also kein Druckexemplar benötigen, dann berücksichtigen wir das künftig selbstverständlich.

Für diesen Fall bitten wir um kurze Mitteilung an:

**[BDZ-Berlin-Brandenburg@web.de](mailto:BDZ-Berlin-Brandenburg@web.de)** unter dem Stichwort „Mitgliederzeitschrift“.

Die Redaktion

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie die spannende Geschichte!



## Liebe Leserinnen und Leser der BDZ-BB,

*mit der euch vorliegenden Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift wollen wir über unsere gewerkschaftliche Arbeit in den zurückliegenden Monaten informieren.*

*Das erste Quartal 2025 stand ganz im Zeichen der Tarifverhandlungen. Die Bilder und der Artikel zeigen euch, dass das erreichte Ergebnis keinesfalls ein Selbstläufer war. Alle Ortsverbände haben sich in den Tarifkampf eingebracht, denn die Verhandlungsleitung traf sich immer mitten in unserem Bezirk – in Potsdam. Sämtliche Aktionen waren daher durch uns zu unterstützen. Und wir haben dafür gesorgt, dass der BDZ dabei sichtbar geworden ist. Es waren schwierige Verhandlungen, die leider auch durch Anschläge, wie in München bei einer ver.di-Demonstration, überschattet wurden. Daher möchte ich mich bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanken, die sich zu Aktionen im Zusammenhang mit den Tarifverhandlungen zusammengefunden haben. Das ist nicht selbstverständlich!*

*Die Übertragung des Ergebnisses auf den Beamtenbereich ist nun das nächste Ziel, was es zu erreichen gilt. Wir sind zuversichtlich, dass das gelingt.*

*In unserer letzten Ausgabe haben wir davon berichtet, dass wir eine App zur Verfügung stellen wollen, um euch den Zugang zu uns und den Angeboten des BDZ zu vereinfachen. Seit Mai steht sie für alle Mitglieder zum Download bereit. Wir im Vorstand sind begeistert über die Möglichkeiten, die sie bietet und hoffen, dass wir noch viele von euch mit der Begeisterung anstecken können. Sämtliche Informationen der BDZ-Bundesseite bekommt ihr auf ganz kurzem Weg geliefert und seid so immer auf dem neuesten Stand. Auch das BDZ-Geschehen in Berlin und Brandenburg und unsere Angebote, wie z. B. Gewinnspiele, Sonder Rabatte und Workshops können wir euch so leicht zugänglich machen.*



*Gut 700-mal wurde die App schon heruntergeladen. Ein toller Auftakt, gemessen an unserer Mitgliederzahl von 1.800. Da geht doch sicher noch mehr 😊! Bestimmt habt ihr auch Verbesserungsvorschläge. Lasst uns bitte davon wissen. Wir prüfen gerne, was sich realisieren lässt.*

*Mit dieser Ausgabe wird nun der Sommer endgültig eingeleitet. Unser Sommerfest liegt gerade hinter uns und war wieder ein besonderer Höhepunkt. Es ist inzwischen zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, was man unter anderem an den wachsenden Teilnehmerzahlen sehen kann. Ich würde mich freuen, wenn wir auch dich beim nächsten Mal dort begrüßen können. Du hast eine Idee für eine andere Location? Dann melde dich bei uns. Wir sind immer für neue Vorschläge offen.*

*Die nächsten Highlights unseres Verbandslebens stehen jetzt kurz bevor; auf dem Programm steht die Bildungsreise nach Prag und ein Workshop für Frauen.*

*Ich wünsche euch eine schöne Sommerzeit.*

*Herzliche Grüße*

*Eure Katrin*

## Teamtag des Vorstandes des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg: Das Miteinander im Fokus



V.l. n. r.: Bernd Simon, Mandy Meutzner, Thomas Arndt, Gregor Haubenreißer, Peter Seifert, Dagmar Bellin, Katrin Janus, Ingrid Gall

und Perspektiven entstand eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Ein zentrales Element des Tages war die Entwicklung eines gemeinsamen Leitsatzes für die kommende Amtszeit.

Am Ende lebhafter Dis-

Bereits Ende Januar fand ein Teamtag des Vorstandes des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg statt, der ganz im Zeichen des Miteinanders und der gemeinsamen Weiterentwicklung stand. Unter der Moderation der Verhaltenstrainerin Uta Töppner (selbst BDZ-Mitglied) erlebten die Teilnehmenden einen inspirierenden Tag, der das intensive Kennenlernen und die Stärkung des Wir-Gefühls in den Mittelpunkt stellte.

In einer Reihe von interaktiven Übungen, Gruppenarbeiten und Gesprächsrunden hatten die Mitglieder des Vorstands die Möglichkeit, sich insbesondere persönlich noch besser kennenzulernen. Durch den offenen Austausch von Erfahrungen

kussionen fand sich die Gruppe bei dem inspirierenden Satz: „Erreichtes bewahren - Neues gestalten! Gemeinsam bewegen wir was.“ ein. Dieser Leitsatz spiegelt nicht nur die Wertschätzung für die bisherigen Erfolge wider, sondern auch den Willen, neue Wege zu gehen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Die Einigung auf diesen Leitsatz stärkte nochmals das ohnehin starke Gefühl der Zusammengehörigkeit und motivierte alle, sich aktiv in die zukünftige Arbeit einzubringen.

Der Teamtag endete mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem alle in entspannter Atmosphäre weiter ins Gespräch kamen. Es wurde klar, dass dieser Tag das ohnehin schon große Vertrauen untereinander noch gestärkt hat, was sicherlich auch in der zukünftigen Zusammenarbeit Früchte tragen wird.

Und so war dieser Tag ein voller Erfolg. Die Vorstandsmitglieder konnten nicht nur ihre Beziehungen zueinander vertiefen, sondern auch ein starkes Wir-Gefühl entwickeln, was für die anstehenden Herausforderungen (z.B: Einkommensrunde 2025, Organisation einer Bildungsreise, Einführung einer App) von großer Bedeutung sein wird. Der selbstbewusste Satz „Erreichtes bewahren – Neues gestalten! Gemeinsam bewegen wir was.“ wird den Vorstand in seiner Amtszeit bis zum Jahr 2029 leiten.



Katrin Janus, Uta Töppner

## Tarifverhandlungen von Bund und Kommunen 2025 – ein persönlicher Rück- und Ausblick

Das Positive zuerst: Wir haben ab dem 15.05.2025 einen verbindlichen Tarifabschluss im Tarifbereich des Bundes und der Kommunen (TVöD).

Die wichtigsten Ergebnisse dabei sind:

- Entgelterhöhung:
  - ab 01.04.2025: 3 % Erhöhung, mindestens jedoch 110,00 €/monatlich;
  - ab 01.05.2026: weitere 2,8 % lineare Erhöhung der Entgelte;
- ab 2026 – Erhöhung der Jahressonderzahlungen; Umwandlung des Erhöhungsbetrages in freie Tage möglich;
- ab 2027: Ein zusätzlicher Urlaubstag für alle Beschäftigten;
- Erhöhung der monatlichen Entgelte für Auszubildende und Praktikanten; ab 01.04.25 und 01.05.2026 jeweils um 75,00 €;
- ab dem 1. Juli 2025: Erhöhung der Zulagen für ständige Schicht- und Wechselschichtarbeit; Dynamisierung dieser Zulagen ab 2027;
- Schaffung von Instrumenten der Arbeitszeitsouveränität und Möglichkeiten für veränderte Regelungen zur Gleitzeit (z. B. Langzeitkonten)
- Laufzeit Tarifvertrag vom 01.01.2025 bis zum 31.03.2027 – 27 Monate

Weitere Informationen zum Tarifergebnis sind auf der Homepage des BDZ [www.bdz.eu](http://www.bdz.eu) abrufbar.

### Der lange Weg zum Ergebnis

Die Gewerkschaften sind erstmalig mit einer sogenannten Volumenforderung von insgesamt 8,5 % in die Tarifverhandlungen 2025 ins Rennen gegangen.

Was hieß Volumenforderung in diesem Zusammenhang? Diese beinhaltete die Gesamtheit aller Forderungen, wie eine lineare Entgelterhöhung unter Beachtung einer sozialen Komponente (Sockelbetrag), die Erhöhung/Anpassung diverser Zulagen und Zuschläge, die Einführung und Erweiterung von Arbeitszeitmodellen, die Erhöhung von Ausbildungsvergütungen sowie weitere Forderungen.

### Beteiligung des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg des BDZ an den Protestaktionen

- ➔ Gestartet sind die Tarifverhandlungen am 24. Januar 2025 in Potsdam – 1. Verhandlungsrunde – kein Angebot seitens der Arbeitgeber vorgelegt
- ➔ 2. Verhandlungsrunde – 17./18. Februar 2025 in Potsdam – weiterhin ohne Angebot
- ➔ individuelle Protestaktionen des BDZ – Bezirksverband Berlin-Brandenburg in Frankfurt/Oder; Cottbus, Berlin und Potsdam sowie beim ZFA
- ➔ Teilnahme des BDZ an der Großdemonstration des dbb am 10.03.2025 in Berlin
- ➔ 3. Verhandlungsrunde – ab 14.03.2025 in Potsdam

Die Arbeitgeberseite hatte am Ende der dritten Verhandlungsrunde in Potsdam am 17. März 2025 die Tarifverhandlungen für gescheitert erklärt und die Schlichtung angerufen.

Am 6. April 2025 konnte dann in Potsdam eine Einigung in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen auf der Grundlage des Schlichtungsergebnisses vom 28. März 2025 erreicht werden.

Ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass gute Tarifergebnisse nicht vom Himmel fallen. Nur durch eine aktive Begleitung der Tarifverhandlungen durch die Gewerkschaften, so auch durch unseren BDZ, können akzeptable Tarifabschlüsse erreicht werden. Dieser Notwendigkeit hat sich insbesondere unser Bezirksverband im Tarifkampf 2025 durch die federführende Protestgestaltung für den gesamten BDZ, zu Beginn jeder Verhandlungsrunde in Potsdam, nachdrücklich gestellt. Durch den aktiven Einsatz von Mitgliedern des BDZ, egal ob Tarifbeschäftigter, Beamte oder Beamtin oder Pensionär/-in, ist es unter Einsatz individuell gestalteter Plakate gelungen, die Aufmerksamkeit medienwirksam deutschlandweit sowohl auf unsere Forderungen als auch auf den BDZ zu lenken. Genutzt wurden diese Aktionen natürlich auch dafür, um auf die längst überfällige Wieder-



Unsere Mannschaft zur ersten Verhandlungsrunde



Bernd Simon, unser Mann für die Einkommensrunden



Die ehemalige Innenministerin, Nancy Faeser, am Verhandlungsort



Adelheid Tegeler, die Grande Dame des BDZ



Gut gelaunt auch zur zweiten Verhandlungsrunde

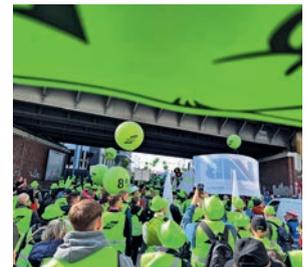
eingführung der 39-Stunden-Woche im Beamtenbereich hinzuwirken.

Bei den jeweiligen Protestaktionen und Demonstrationen waren jeweils 15 bis 40 Mitglieder unseres Bezirksverbandes vor Ort. Dafür allen Beteiligten – Herzlichen Dank!



### Resümee

Kritisch betrachtet muss man wohl im Nachgang feststellen, dass gerade die erstmalige Benennung einer Volumenforderung nach außen hin nicht nur den Mitgliedern von Gewerkschaften, sondern auch der Bevölkerung, schwer zu vermitteln war. So kam



Mit großem Aufgebot zur zentralen Demonstration nach Berlin – 10. März 2025



Auf zur finalen dritten Verhandlungsrunde

es leider oft so rüber, dass die Kollegen und Kolleginnen im öffentlichen Dienst mit ihrer 8,5% – Volumenforderung völlig den realen Blick auf die aktuelle Situation der wirtschaftlichen Lage Deutschlands sowie der von Bund und Kommunen verloren habe. Immer wieder war leider, insbesondere in den Me-

dien und bei den Arbeitgebervertretern, die Rede von einer geforderten linearen Gehaltserhöhung von 8,5%. Dies hat den Tarifverhandlungen meiner Meinung nach insgesamt nicht gutgetan.

Dieser Abschluss wird wohl zu Recht daher von verschiedenen Seiten unterschiedlich bewert-



Berlin



Frankfurt (Oder)



Cottbus



Potsdam

tet. Während einige ihn als kontroverses Ergebnis in besonderen Zeiten bezeichnen, kritisieren andere die möglichen Reallohnverluste und die denkbar faktische Arbeitszeitverdichtung durch eine freiwillige Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit.

Ich persönlich erachte das Ergebnis in der Gesamtheit als durchaus akzeptabel und denke auch, dass hier zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr möglich war. Daher mein Dank an die Verhandlungsführer der Arbeitnehmerseite.

### Ausblick

Der BDZ wird sich weiter dafür einsetzen, dass die Ergebnisse des Tarifvertrages auch für den

Beamtenbereich möglichst deckungs- und zeitgleich übernommen werden. Hier gilt es auch, bestehende Ungleichgewichte bei der Gewährung von Zuschlägen und Zulagen abzubauen. Die entsprechende Anpassung der Pensionen ist zudem unabdingbar.

Dieser Prozess beinhaltet jedoch noch einige Fallstricke und bedarf einer intensiven Kommunikation mit dem Innenministerium. Dabei wird und muss meiner Auffassung nach auch die längst überfällige Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit für die Beamten und Beamtinnen, unabhängig von der Übertragung des Tarifergebnisses, ebenfalls Thema sein.



## Mitgliedertreffen beim Ortsverband Berlin

Am 24. Januar 2025 kam der Ortsverband Berlin im Wirtshaus Paulaner im Spreebogen zu einem Mitgliedertreffen zusammen.

Der Vorstand veranstaltete an diesem Abend ein BDZ-Quiz, bei dem die Mitglieder per Losverfahren verschiedenen Teams zugeordnet wurden. Dadurch traten elf Teams mit je sechs Teammitgliedern gegeneinander an. Katharina Schulze und Gregor Hauenreißer führten als Quizmaster durch den Abend. Alle mussten sich Fragen rund um Berlin, Dekaden und Zoll (B-D-Z) stellen, Bilderrätsel lösen und Lieder erkennen. Wer weiß denn schon, welcher



Schatz sich im Schinkel-Denkmal auf dem Kreuzberg verbirgt? Oder wer erkennt Udo Lindenbergs Sonderzug nach Pankow rückwärts abgespielt? Und wer kann das Berliner Landeswappen selbst aufzeichnen? Nur durch Teamarbeit konnte man alle Aufgaben bewältigen.

Nach zwei Stunden standen die besten drei Teams fest und wurden mit Preisen beehrt.

Alle Mitglieder hatten sich das warme Büfett nun mehr als verdient, sodass der Abend mit reichlich Essen, kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklingen konnte.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!



## Personalrätekonferenz in Kassel – ein gelungener Austausch

Vom 24. bis 26. März 2025 fand in Kassel die Personalrätekonferenz des BDZ statt. Teilnehmende waren die BDZ-geführten Vorstände von Personalräten aus der gesamten Bundesfinanzverwaltung (Bundesministerium der Finanzen, Generalzolldirektion, Zollverwaltung, Bundeszentralamt für Steuern und ITZBund). Der BDZ-Bezirksverband Berlin Brandenburg war mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern vor Ort, um an dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen in der Personalvertretung teilzunehmen. Die Verwaltungsseite war ebenfalls hochkarätig besetzt, so waren u. a. der GZD-Präsident, Dr. Armin Rolfink, die Unterabteilungsleiterin aus dem BMF IIIA, Dr. Holle Jakob und der Projektleiter „Zoll 2030“, Lars Bolte, unter den Teilnehmenden.

Mit Impulsvorträgen bspw. zu aktuellen Neuerungen im BPersVG, zum Einsatz von KI in der Verwaltung oder dem Personalentwicklungskonzept in der Zollverwaltung sowie ein Austausch zum Projekt „Zoll 2030“ gab es viel interessanten Input für das Auditorium. Im Rahmen von fünf



unterschiedlichen Arbeitsgruppen wurden die vorgenannten Themen nochmal genauer betrachtet.

Unser Bezirksverband wurde von Katrin Janus als Mitglied des Bezirkspersonalrates (AG „Arbeitszeit – Arbeitswelt“) und Simon Schneider als Vertreter des Hauptpersonalrates (AG „BPersVG – Datenschutz“) in Expertenrunden vertreten.

Der BDZ vertritt die Interessen seiner Beschäftigten als Gewerkschaft und in den Personalvertretungen in den Dienststellen vor Ort – das Networking wie in Kassel ist für die gemeinsame Stärke unerlässlich.





dbb  
vorsorgewerk  
günstig • fair • nah

BB  
Bank  
Better Banking

# Unser 0,nix- Konto

**Kontoführungsgebühren 2 Jahre geschenkt<sup>1</sup>**

**Wechseln war noch nie so einfach!**

- ✓ 150 € Willkommensprämie<sup>2</sup>
- ✓ **On Top:** 50 € für dbb-Mitglieder und ihre Angehörigen
- ✓ Einfacher Kontowechsel zum BBBank-Girokonto



**Jetzt informieren**

BBBank eG / Gebiet Ost

René Plathe

Tel.: 0172/6797282

Mail: [rene.plathe@bbbank.de](mailto:rene.plathe@bbbank.de)

<sup>1</sup>24 Monate kostenfreie Kontoführung bei Online-Überweisungen (danach monatliches Kontoführungsentgelt 2,95 Euro bei Online-Überweisungen). 24 Monate kostenfreie girocard mit Kontaktlosfunktion (Ausgabe einer Debitkarte), danach 11,95 Euro p.a. Aktionszeitraum für Eröffnungen limitiert vom 15.05.2025 bis zum 31.08.2025. <sup>2</sup>Voraussetzungen Startprämie: 50,- Euro für die Eröffnung eines BBBank-Girokontos mit Online-Überweisungen. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostenfrei. Ab Vollendung des 30. Lebensjahres: mtl. Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Neukunde (kein Girokonto in den letzten 24 Monaten). Weitere 100,- Euro Startprämie bei Nutzung des Fino-Kontowechselservices, inkl. Umzug von mind. 3 Zahlungspartnern innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Die Auszahlung kann nach Erfüllung der Bedingungen bis zu 8 Wochen dauern und erfolgt auf das eröffnete BBBank-Girokonto. Änderungen, Anpassungen oder Beendigung des Angebotes bleiben vorbehalten; Start der Aktion: 01.11.2024. Diese Prämien sind sonstige Einkünfte gem. § 22 Nr. 3 EStG, welche in der Steuererklärung angegeben werden müssen. Hierbei gilt jedoch eine Freigrenze (nicht Freibetrag) von 256,- Euro je Kalenderjahr für alle derartigen Einkünfte. Ab 256,- Euro je Kalenderjahr muss der volle Betrag versteuert werden. Hier ist ggf. auf den Steuerberater zu verweisen.

## Interview mit dem stellv. Vorsitzenden des Verbandes Simon Schneider

Im Mai 2024 wurde ein neuer Vorstand des BDZ-Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg gewählt. An der Spitze des Verbandes steht Katrin Janus. Einer ihrer neuen Stellvertreter ist Simon Schneider, den wir euch in dieser Ausgabe etwas näher vorstellen wollen. Wir haben ihn daher zum Interview gebeten.

**Simon, schön, dass du dir die Zeit genommen hast. Vorweg gerne ein paar Worte zu dir. Wo kommst du her? Wie lebst du? Was machst du dienstlich?**

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe mit meiner Frau eine siebenjährige Tochter. Gebürtig komme ich aus dem Rheinland, bin ein „Bönnsche Jung“ und wohne nun im schönen Havelland. Meine Freizeit gehört in erster Linie meiner Familie, wenn's darüber hinaus passt, dann spiele ich gerne Badminton und fahre Motorrad, was zugegebenermaßen in den letzten Jahren ein wenig zu kurz gekommen ist.

Dienstlich habe ich meine „Heimat“ am Bildungs- und Wissenschaftszentrum in Plessow, wo ich eigentlich als Lehrender im Fachgebiet „Vollzugsrecht“ tätig bin. Seit 2016 setze ich mich dort aber auch für die Interessen der Beschäftigten im Personalrat ein und bin nunmehr in der dritten Amtszeit dessen Vorsitzender.

Seit Juni 2024 bin ich Mitglied im Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Finanzen (HPR). Dort bin ich Berichterstatter für den Personalbereich. In meine Verantwortlichkeit fallen zudem alle Fragestellungen rund um das BPersVG (inkl. Wahlen) und die Wahrnehmung der Funktion eines Hauptvorstandsmitglieds im Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung.

Für meine Arbeit in der Personalvertretung bin ich mittlerweile freigestellt.

**Wenn du dich mit drei Worten umschreiben müsstest, welche wären das?**

Zuverlässig, vernetzt, durchsetzungsfähig (aber auch kompromissbereit) – das waren jetzt mehr als drei Wörter 😊



**Wie führte dein Weg zum Zoll?**

Ich war schon immer ein Fan eines „sicheren Jobs“, daher war der öffentliche Dienst schon immer interessant für mich. Das große Spektrum des Zolls hat dann den Ausschlag gegeben, so eine Vielfalt an unterschiedlichen Aufgaben gibt es sonst nirgendwo anders. Ich bin gerne Zöllner!

**Und zum BDZ?**

Ich bin es schon immer gewohnt gewesen, mich einzubringen und zu engagieren (so auch meine mehrjährige Tätigkeit als Trainer beim Badminton). Daher war für mich der Eintritt in eine Gewerkschaft der logische Schritt. Nur gemeinsam ist man stark und kann Dinge verändern und verbessern.

**Was waren deine Beweggründe, sich im Vorstand des Bezirksverbandes zu engagieren?**

Der Schritt hatte sich in den letzten Jahren entwickelt, da ich überregional durch meine damalige Tätigkeit als Ersatzmitglied im HPR schon aktiv gewesen bin, dazu kam mein Amt als Obmann für Ausbildung, Lehre und Fortbildung im Hauptvorstand des Bezirksverbandes. Als klar war, dass zum Bezirkstag 2024 Stellvertreter nachzubesetzen sind, wurde ich angesprochen und habe dann gerne ja gesagt, da ich gerne unterstütze.

**Wie konntest du dich im ersten Jahr deiner Amtszeit einbringen? Oder: Wie würdest du deine Rolle im Vorstand beschreiben?**

Wir haben im Vorstand ein gutes Miteinander, unserer Vorsitzenden stehe ich gerne mit meiner Meinung zur Verfügung. In meinen Bereich fällt

sonst die Bearbeitung der Rechtschutzanfragen unserer Mitglieder des Bezirksverbandes, zudem bin ich das Bindeglied in den HPR und das BMF.

### Und in Zukunft: Was willst du in dieser Legislaturperiode bewegen?

Als Verwaltung und Gewerkschaft müssen wir uns den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen. Nachwuchs zu gewinnen ist eine große Herausforderung, die nicht nur die Zollverwaltung betrifft, sondern auch uns als Vertretung und „Sprachrohr“ der Beschäftigten. Wir können nur gemeinsam Dinge zum Besseren bringen – das funktioniert aber auch nur, wenn wir Leute finden, die dazu bereit sind, sich zu engagieren. Und das ist gar nicht so einfach. Daher freue ich mich immer, wenn wir neue Mitstreiter gewinnen können, denen die „Arbeit“ in der Gewerkschaft genauso Spaß macht, wie mir und uns.

### Wie bringst du das Ehrenamt in deinem Leben unter?

Mit einem gut getakteten Kalender und der Unterstützung meiner Familie (ohne geht es nicht).



### Hin und wieder sieht man sich als Gewerkschaftler\*in mit der Aussage konfrontiert, dass es eine Gewerkschaft im Beamtenbereich nicht braucht? Was würdest du darauf erwidern?

Dass die entsprechenden Leute es gerne mal ohne Gewerkschaft versuchen können, sich dann aber nicht beschweren dürfen, wenn sie mit den Ergebnissen letztlich unzufrieden sind.

### Und zuletzt: Bringe bitte den folgenden Satz zu Ende: „Das Ehrenamt im BDZ ist für mich ... ... ein tolles und herausforderndes Engagement.“

# Hol dir jetzt die BDZ App regional!



## Personalversammlung beim Hauptzollamt Potsdam

Am 4. April 2025 führte das HZA Potsdam seine Personalversammlung für das 1. Halbjahr 2025 durch. Wir trafen uns wieder im Theatersaal des „Treffpunkt Freizeit“ in Potsdam, denn unsere neue Liegenschaft – der Paradome – steht leider noch nicht wie gehofft zur Verfügung.

Als Gast für die Generalzolldirektion konnten wir den Abteilungsleiter DIII.A, Herrn Dirk Bluemcke, begrüßen. Als Vorsitzender des Bezirkspersonalrates und stellvertretender Bundesvorsitzender des BDZ folgte Christian Beisch unserer Einladung.

Allen Unkenrufen zum Trotz – an einem Freitag geht niemand zu einer Personalversammlung – nahmen rund 150 Beschäftigte des HZA Potsdam an der Versammlung teil. Sie erfuhren u. a. den aktuellen Sachstand zum Umzug in den Paradome.

Mit aktuellen Fotos untermauert, bekamen die Teilnehmer einen Eindruck, an welchen Ecken

und Enden es hier gerade knirscht. Eine Übergabe des Gebäudes ist bis heute aufgrund diverser Baumängel kleineren und größeren Ausmaßes noch nicht erfolgt. Eine verlässliche Prognose zum Umzug kann also leider noch nicht abgegeben werden. Zum Glück können wir in der jetzigen Liegenschaft verbleiben und auch die Interimsunterbringung unserer Einheiten des SG D und G in der Behlertstr. können weiterhin genutzt werden.

Weiterhin wurde anhand einer Präsentation den Beschäftigten das zukünftige Einsatztrainingszentrum vorgestellt. Auch das HZA Potsdam soll ein



V.l. n. r.: Bernd Simon, Dirk Bluemcke (GZD), Christian Beisch (BPR-Vorsitzender), Bodo Wolf, Christian Kettner, Katrin Janus (öPR-Vorsitzende), Dr. Tim Bretschneider (Hauptzollamtsleitung)



*Die Vorsitzende des örtlichen Personalrates Katrin Janus spricht zu den Beschäftigten*



*Christian Beisch (BPR-Vorsitzender)*

Betreiber-HZA werden, auch wenn zum Zeitpunkt der Personalversammlung noch kein abschließendes Votum zum Standort abgegeben werden konnte. Der ursprünglich vorgesehene Standort in Stahnsdorf ist leider einer Umweltinitiative zum Opfer gefallen. Der neue Standort wird sich voraussichtlich im Umkreis von Königs Wusterhausen befinden.

Dies bedarf nun einer Menge Beschäftigten, die künftig in diesem Zentrum ihren Dienst verrichten sollen. Das HZA Potsdam wird schon jetzt damit beginnen, ausreichend „Nachwuchs“ für eine Tätigkeit als Einsatztrainer zu gewinnen.

Herr Dr. Bretschneider gab auch einen kurzen Abriss über „Zoll 2030“. Da die Teilprojekte jedoch mitten in der Arbeitsphase stecken, können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Prognosen oder gar Ergebnisse verkündet werden. Das Projekt wird aber bisher sehr transparent seitens der Verwaltung behandelt, so dass die Beschäftigten, so sie es denn wünschen, in den Gestaltungsprozess eingebunden und auch regelmäßig informiert werden.

Natürlich wurde auch das leidige Thema „Wachstumschutz BMF“ angesprochen. Bei kurzfristigem Ausfall wird nach wie vor auf Einheiten der Vollzugs-

dienstes des HZA Potsdam zurückgegriffen. 1 Jahr Pilotierung sind inzwischen vergangen. Eine Entscheidung, wie es in einem Jahr weitergeht, ist aber noch nicht in Sicht. Hier muss abgewartet werden, wie sich die neue Regierung positionieren wird. Das Gesetz, worin die Aufgabe des Objektschutzes als Aufgabe für den Zoll verankert werden soll, wurde jedenfalls immer noch nicht verabschiedet.

Christian Beisch gab einen kurzen Überblick über die Themen, mit denen sich aktuell der Bezirkspersonalrat beschäftigt, wie z. Bsp. mit der Diskussion um das Thema, ob die Nutzung von Skype für Beschäftigte im mobilen Arbeiten angeordnet werden kann. Hier hat sich bisher der BPR klar positioniert. Es gibt eine bestehende Dienstvereinbarung. Die Regelungen hierin werden als ausreichend angesehen. Da die Ampelfarben während der Nutzung von Skype für eine Leistungs- und Verhaltenskontrolle genutzt werden können, ist der BPR gegen eine verpflichtende Anordnung.

Zum Ende der Veranstaltung berichtete Kollege Beisch noch über das zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossene Schlichtungsverfahren in der aktuellen Einkommensrunde. Inzwischen liegt das Votum der Gewerkschaften hierzu vor.

## BDZ-Prüfungscountdown-Party mit den Nachwuchskräften des Abschlusslehrgangs in Plessow und Lehnin

Bei strahlendem Sonnenschein fand Mitte Mai – mittlerweile schon zur Tradition geworden – die BDZ-Party mit den Nachwuchskräften statt, die am Bildungsstandort in Plessow und Kloster Lehnin ihre Laufbahnausbildung im mittleren Dienst absolvieren. Ausgerichtet wurde die Feier vom BDZ-Bezirksverband Berlin-Brandenburg, der vom Ortsverband Plessow/Lehnin unterstützt wurde.

Gute 100 Nachwuchszöllnerinnen und -zöllner folgten der Einladung des BDZ und fanden sich im Colonial-Café in Werder ein, um in ungezwungener Atmosphäre den Abend zu genießen, eine schöne Zeit gemeinsam zu verbringen und den Kopf vor den anstehenden Abschlussprüfungen nochmal frei zu bekommen. Die Leistungstests sind gerade zu Ende gegangen, sodass sich viele der jungen Kolleginnen und Kollegen freuten, abseits des dienstlichen Alltags zusammenzukommen und mal den Kopf frei zu bekommen.

Kulinarisch und akustisch war das Rahmenprogramm auch passend: bei leckeren Burgern, kühlen und alkoholfreien Getränken und chilliger Musik konnten alle Gäste den Abend in entspannter Atmosphäre genießen und die anstehenden Abschlussprüfungen einmal beiseiteschieben.



In lockerer Runde konnten sich alle Kolleginnen und Kollegen miteinander austauschen und auch mit den Lehrenden abseits des Unterrichts ins Gespräch kommen.

Von gewerkschaftlicher Seite waren einige erfahrene Mitstreiter aus dem Ortsverband, dem Bezirk und auch von überregionaler Ebene dabei, so Katrin Janus (Vorsitzende BV), Uta Mechler (Vorsitzende OV Plessow/Lehnin), Tim Lauterbach (Vorsitzender BDZ Jugend) und Simon Schnei-



der (öPR-Vorsitzender und Mitglied im Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Finanzen).

Es wurde deutlich, wie wichtig es ist, einen starken und präsenten Partner wie den BDZ an seiner Seite zu wissen, der sich für die Anliegen seiner Mitglieder einsetzt oder einfach auch nur mal die Gelegenheit bietet, außerhalb des bekannten und gewohnten dienstlichen Umfelds zusammenzukommen, Spaß zu haben und den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen bzw. zu pflegen.



## Hauptvorstandssitzung am 15. u. 16. Mai 2025 in Potsdam

Am 15. und 16. Mai 2025 kamen die Mitglieder des Hauptvorstandes des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg zu einer Arbeitssitzung in Potsdam zusammen. Im Vordergrund stand die Koordinierung der Verbandsarbeit.

Zu Beginn war jedoch zunächst Gelegenheit um zurückzublicken, denn gerade erst waren die Tarifverhandlungen zu Ende gegangen. Der Bezirksverband hatte über alle Verhandlungsrunden hinweg zahlreiche Mitglieder mobilisiert, die lautstark, sichtbar und kreativ die Gewerkschaftsforderungen zu bekräftigen wussten und so einen wesentlichen Anteil am erfolgreichen Abschluss der Tarifrunde hatten. Erwähnenswert und erfreulich ist auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Sie liegt aktuell bei 1.825, was im Vergleich zu 1.750 (Stand Juli 2024) eine deutliche positive Tendenz zeigt.

### Bildungsreise nach Prag

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verband eine Bildungsreise. Es geht vom 10. bis zum 13. September 2025 für 20 Mitglieder nach Prag. Die Reise

steht unter dem Motto: „Vom Kommunismus zur Demokratie – im Herzen von Prag“ und ist von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend anerkannt. Unter den mehr als 50 Mitgliedern, die an einer Teilnahme interessiert waren, wurde per Losverfahren entschieden, wer mitreisen darf. Die offiziellen Benachrichtigungen erfolgen in Kürze.

### Workshop Frauen

Außerdem wurde im Rahmen der Sitzung eine weitere Veranstaltung angekündigt: Ein Workshop Frauen zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“, der am 5. und 6. September 2025 in Kloster Lehnin stattfinden wird. Den teilnehmenden Kolleginnen soll im vertrauten Rahmen Gelegenheit gegeben werden, sich näher mit der



*Katrin Janus, Bernd Simon, Angela Werner, Ralf Spitzbarth, Andreas Schwenke, Ronny Dieterle, Ingrid Gall, Thomas Arndt, René Müller, Wolfgang Fischer, Bodo Wolf, Uta Mechler, Sylvio von Kopp, Nicole Kaden, Gregor Maskos, Mandy Meutzner, Ingo Kölpin, Katharina Schulze, Marlen Hinz, Dagmar Bellin, Peter Seifert, Simon Schneider v. l. n. r.*

Thematik zu befassen und sich mit anderen dazu auszutauschen. Ein Workshop ausschließlich für Frauen findet nunmehr zum zweiten Mal statt, nachdem das erste Treffen im September 2022 bereits großen Anklang gefunden hatte.

### Innovative Projekte und digitale Angebote

Der Vorstand gab außerdem bekannt, dass das Roll-out der BDZ-App regional für den Bezirksverband erfolgt ist. Alle Mitglieder wurden dazu per Postkarte über die Einführung informiert. Das digitale Angebot soll die Vernetzung und den Austausch innerhalb des Verbandes weiter verbessern. Die Einführung ist mit einem Gewinnspiel verbunden, bei dem unter den Mitgliedern, die sich bis zum 15. Juni 2025 im Mitgliederbereich der App ange-

meldet haben, attraktive Preise im Gesamtwert von 1.000 EUR verlost werden.

### Zukunftsplanung und gemeinsames Feiern

Es wurden weitere Initiativen diskutiert, um die Sichtbarkeit des Verbandes zu erhöhen und die Mitgliederbindung weiter zu stärken. Dazu wurde sich unter anderem darauf festgelegt, in diesem Jahr am 4. Juli 2025 wieder ein Sommerfest durchzuführen.

### Fazit

Eine erfolgreiche Sitzung! Mit den auf den Weg gebrachten Angeboten und Veranstaltungen und der positiven Mitgliederentwicklung im Rücken blickt der Verband positiv auf die nächsten Wochen und Monate.

## 15. dbb-Forum Personalvertretungsrecht am 28. u. 29. April 2025 in Berlin

Verschiedene BDZ-Personalvertreter u. a. aus den Hauptzollämtern Berlin, Frankfurt (Oder) und Potsdam nahmen am 15. dbb Forum Personalvertretungsrecht in Berlin teil, welches unter dem Motto „Beschäftigte und ihre Personalvertretungen im Umbruch“ am 28./29.04.2025 stattfand.

Welcher Umbruch? Hier sind in erster Linie die technischen Entwicklungen gemeint. Neue Medien und künstliche Intelligenz machen auch vor der Arbeit im Personalrat nicht halt. Experten aus diesen Bereichen hielten verschiedene Fachvorträge wie z. B.: „KI im Personalrat – überschätzte oder unterschätzte Technologie“ und „Neue Medien – veränderte Kommunikation



zwischen Personalvertretungen und Beschäftigten“.

Die Teilnehmer erhielten hilfreiche Ideen für ihre tägliche Personalratsarbeit.

## BDZ-Sommerfest in Potsdam: Gemeinsam lachen, feiern und den Moment genießen

Am 4. Juli 2025 lud der Bezirksverband Berlin-Brandenburg seine Mitglieder zu seinem alljährlich stattfindenden Sommerfest ein – mit überwältigender Resonanz! Mehr als 100 Mitglieder kamen aus Berlin und Brandenburg zusammen, um den Abend miteinander zu verbringen. Ob alt oder jung, aktiv im Dienst oder schon in Pension – geeint in der Verbindung zum Zoll und zum BDZ.

Natürlich gab es viel zu feiern: Klar, den Sommer, auch die Erfolge des BDZ, so wie den erst kürzlich erreichten Tarifabschluss, aber ganz bestimmt auch das Miteinander. Für viele waren es an diesem Nachmittag also Momente des Wiedersehens, des Austauschs der Geschichten aus der Zollwelt, aber auch oft Momente des Kennenlernens.

Den kulinarischen Rahmen bildete das Grillbuffet. Es ließ kaum Wünsche offen und bot eine vielfältige Auswahl. Zunächst! Denn nur, wenn man die Gunst der Stunde erkannt und sich rechtzeitig zum Buffet aufgemacht hatte, konnte der Teller befüllt werden.

Ja, wir Zöllnerinnen und Zöllner sind da wohl eher weniger die ganz feine Gesellschaft, nicht mit Stoffserviette und Silbergabel den Häppchen frönend, nein, es darf dann doch eher deftig und gerne auch VIEL sein. Das hat leider nicht ganz so gut geklappt. Sorry! Satt sind am Ende jedoch alle geworden und der Stimmung tat es keinen Abbruch.

Wer anschließend Lust auf Glück hatte, konnte bei der Tombola tolle Preise gewinnen und seine Zollutensilien vervollständigen. Zu gewinnen gab's Zolleinsatztaschen, Zollrucksäcke, Zollteddys und einiges mehr.



Insgesamt war es ein sehr gelungener Nachmittag, der erneut gezeigt hat: Für die Zöllnerinnen und Zöllner, die gewerkschaftlich organisiert sein

möchten, die Gemeinschaft, Vertrauen und Identifikation mit dem Beruf suchen, kann es nur eine Gewerkschaft geben, den BDZ.





Öffentlicher Dienst

## BEI UNS ZÄHLT DAS FÜREINANDER

Gemeinsam stark  
seit 120 Jahren.



Von Beamten für Beamte gegründet,  
stehen wir seit 1905 für eine Gemein-  
schaft, die sich gegenseitig unterstützt.  
Unser Ziel: Für unsere Mitglieder da sein.

**DebeKa**  
Versichern und Bausparen

## Studie zur Privaten Krankenversicherung: DebeKa erneut mit bestmöglicher Bewertung ausgezeichnet

In einem Rating zur Privaten Krankenversicherung wurde die DebeKa Krankenversicherung vom Branchendienst map-report erneut für „hervorragende Leistungen“ mit der bestmöglichen Bewertung mmm+ ausgezeichnet. Mit 85,70 von 100 möglichen Punkten landet das Unternehmen auf dem dritten Platz aller untersuchten Versicherer. Im Bereich Service erreicht die DebeKa 29,10 von 30 möglichen Punkten und landet damit auf der Spitzenposition. Das PKV-Rating des map-reports liefert seit über 20 Jahren eine Analyse und eine umfassende Bewertung der Qualität privater Krankenversicherer anhand von Kennzahlen aus den Bereichen „Bilanz“, „Service“ und „Vertrag“. Es ist somit auch eine wichtige Entscheidungshilfe für Verbraucher bei der Wahl einer Privaten Krankenversicherung.

Die Studienautoren schreiben: „Die DebeKa als bisheriger Seriensieger wurde ebenfalls mit der höchsten Bewertung

mmm+ ausgezeichnet und erzielte insgesamt 85,70 Punkte. Seit 2021 liefern sich die DebeKa, Signal Iduna und LVM ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die beste Bewertung, das bis zu dieser Ausgabe ausschließlich zugunsten der DebeKa ausging. Insofern dürften auch die kommenden Jahre spannend bleiben.“

„Auch das neue Rating des map-reports zeigt, dass es uns gelingt, unsere Mitglieder über Jahrzehnte hinweg auf höchstem Niveau zu bedienen. Wir wissen aber auch, dass wir dabei nicht nachlassen dürfen. Wir arbeiten tagtäglich dafür, uns für unsere Mitglieder weiter zu verbessern“, sagt Thomas Brahm, Vorstandsvorsitzender der DebeKa.

Foto: DebeKa/AdobeStock





## Wir gratulieren ganz herzlich!

Geburtstage			
<b>11. Geburtstag</b>		<b>11. Geburtstag</b>	
Christoph Bartsch	2006	Robert Bartsch	2006
Michael Kasper	2006	Maximilian Fiedler	2006
Conrad Bartsch	2006	Christoph Bartsch	2006
Thomas Bartsch	2006	Wolfgang Bartsch	2006
Regina Bartsch	2006	Regina Bartsch	2006
Thomas Bartsch	2006	Paul Bartsch	2006
Thomas Bartsch	2006	Paul Bartsch	2006
<b>12. Geburtstag</b>		<b>12. Geburtstag</b>	
Oliver Bartsch	2005	Paul Bartsch	2005
Oliver Bartsch	2005	Oliver Bartsch	2005
Paul Bartsch	2005	Maximilian Fiedler	2005
Regina Bartsch	2005	Wolfgang Bartsch	2005
Thomas Bartsch	2005	Regina Bartsch	2005
Maximilian Fiedler	2005	<b>13. Geburtstag</b>	
Paul Bartsch	2005	Christoph Bartsch	2005
		Paul Bartsch	2005
		Christoph Bartsch	2005
		Paul Bartsch	2005
		<b>14. Geburtstag</b>	
		Paul Bartsch	2004
		Christoph Bartsch	2004
		Paul Bartsch	2004



## Wir betrauern den Tod folgender Mitglieder:

Gedenktafel			
Name	geboren	verstorben	Ortsverband
Robert Bartsch	19.08.1928	2008.08.01	Ortsverband (Hilf)
Christoph Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Thomas Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Paul Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Oliver Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Maximilian Fiedler	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Wolfgang Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Regina Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Paul Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband
Christoph Bartsch	1928.08.01	2008.08.01	Ortsverband

### Hinweis in eigener Sache:

Bitte denkt im Falle einer Änderung eurer Anschrift daran, dass auch der BDZ von dieser Änderung erfährt. Am einfachsten geht das über die Internetseite [www.bdz.eu](http://www.bdz.eu) oder über unsere App. Gerne könnt ihr eine solche Änderung jedoch auch eurer Ortsverbandsvorsitzenden bzw. eurem Ortsverbandsvorsitzenden mitteilen.

Der Vorstand des Bezirksverbandes



## Ortsverbände

### Barnim-Uckermark

**Vorsitzende:**

**Marlen Hinz**

HZA Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 / 563-2202

E-Mail: marlen.hinz@zoll.bund.de

### Cottbus

**Vorsitzender:**

**Ralf Spitzbarth**

GZD DII.A.23 - DO Cottbus

Tel: 0228/ 303-23597

E-Mail: ralf.spitzbarth@zoll.bund.de

### Frankfurt (Oder)

**Vorsitzender:**

**Ingo Kölpin**

HZA Frankfurt (Oder)

Tel.: 0331 / 5539-105

E-Mail: ingo.koelpin@zoll.bund.de

### Plessow/Lehnin

**Vorsitzende:**

**Uta Mechler**

GZD Standort Plessow

Tel.: 0228 / 303-92227

E-Mail: uta.mechler@bwz.bund.de

### ZFA Berlin-Brandenburg

**Vorsitzender:**

**Sylvio von Kopp**

ZFA Berlin-Brandenburg

Tel.: 030 / 69583-541

E-Mail: sylvio.von\_Kopp@zfab.bund.de

### Berlin

**Vorsitzender:**

**Gregor Haubenreißer**

HZA Berlin

Tel.: 030 / 69009-6720

E-Mail: bdz.hza-berlin@zoll.bund.de

### Flughäfen

**Vorsitzender:**

**Bodo Wolf**

HZA Potsdam, BER

Tel.: 030 / 60917-6322

E-Mail: bodo.wolf@zoll.bund.de

### Potsdam

**Vorsitzender:**

**Uwe Büttner**

GZD Standort Potsdam

Tel.: 0228 / 303-31108

E-Mail: uwe.buettner@hotmail.de

## IMPRESSUM

„BDZ-BB – Der BDZ in Berlin und Brandenburg“ – Mitteilungsblatt des BDZ Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg

Herausgeber, Anzeigenverwaltung  
BDZ – Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft Bezirksverband  
Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle – nicht durchgehend besetzt:  
BDZ – Bezirksverband Berlin – Brandenburg  
Geschäftsstelle (beim Hauptzollamt Potsdam)  
Rembrandtstr. 26A, 14467 Potsdam

### Redaktion

Peter Seifert  
E-Mail bdz-berlin-brandenburg@web.de  
Internetauftritt www.bdz.eu/bezirksverbaende/berlin-brandenburg/

Fotos/Abbildungen stock.adobe.de, Peter Seifert, Katrin Janus,  
Simon Schneider, Gregor Haubenreißer

Erscheinungsweise halbjährlich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe

- für Textbeiträge 4. Juli 2025  
- für Gedenktafel, Geburtstage und Neueintritte 4. Juli 2025

Auflage 1.850

Gesamtherstellung: druckhaus köthen GmbH & Co. KG, Köthen

Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeber und Redaktion keine Verantwortung.



## Der Vorstand des Bezirksverbandes



### **Katrin Janus**

**Vorsitzende**  
HZA Potsdam  
Tel.: 0331/ 50591-1003  
bdz-berlin-brandenburg@web.de



### **Bernd Simon**

**Stellv. Vorsitzender**  
HZA Potsdam  
Tel.: 0331 / 50591-1941  
bernd.simon@zoll.bund.de



### **Thomas Arndt**

**Stellv. Vorsitzender**  
HZA Berlin  
Tel.: 030 / 69009-3041  
thomas.arndt2@zoll.bund.de



### **Gregor Haubenreißer**

**Stellv. Vorsitzender**  
HZA Berlin  
Tel.: 030 / 69009-6720  
Gregor.Haubenreisser@zoll.bund.de



### **Simon Schneider**

**Stellv. Vorsitzender**  
GZD – DO Plessow  
Tel.: 0228 / 303-48 700  
Simon.Schneider@bwz.bund.de



### **Peter Seifert**

**Stellv. Vorsitzender**  
GZD – DO Kloster Lehnin  
bdz-berlin-brandenburg@web.de



### **Mandy Meutzner**

**1. Rechnungsführerin**  
GZD - Zentrale Auskunft Cottbus  
Tel.: 0228 / 303-23785  
mandy.meutzner@zoll.bund.de



### **Ingrid Gall**

**2. Rechnungsführerin**  
in Pension  
Tel.: 030 / 8090-2320  
ingrid.gall@aol.de



### **Michael Luka**

**1. Schriftführer**  
in Pension  
bdz-berlin-brandenburg@web.de



### **Dagmar Bellin**

**2. Schriftführerin**  
HZA Frankfurt (Oder)  
Tel.: 0335/ 563-1090  
Dagmar.Bellin@zoll.bund.de





BDZ – Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft  
Bezirksverband Berlin-Brandenburg  
[www.bdz.eu/bezirksverbaende/berlin-brandenburg/](http://www.bdz.eu/bezirksverbaende/berlin-brandenburg/)